

TELLIPOST

NR 7 JULI/AUGUST 2017 | 44. JAHRGANG

Mitteilungsblatt des Quartiervereins und des Gemeinschaftszentrums Telli

Bereit für den Sommer



Der günstigste Neuwagen
der Schweiz.

3 JAHRE
GARANTIE
...100.000 km

DACIA
GRUPPE RENAULT

DACIA SANDERO
ab **FR. 7 900.-***
NEU auch mit Automatikgetriebe



Aare Touring Garage | 5033 Buchs | Aarau
Steinachermattweg 1 | Telefon 062 834 44 88

GANZ IN IHRER NÄHE

www.dacia.ch

*Details unter www.dacia.ch



FREIE
CHRISTENGEMEINDE
AARAU

Juli 2017

Delfterstrasse 14 | 5000 Aarau

01. Donnerstag	14.00 Uhr	WOW
02. Sonntag	10.00 Uhr 12.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung Fest der Nationen
06. Donnerstag	14.00 Uhr 14.30 Uhr	Senioren Tee-Treff- mit Deutschkurs
07. Freitag	20.00 Uhr	Fellaz
09. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
13. Donnerstag	14.30 Uhr	Tee-Treff- mit Deutschkurs
14. Freitag	20.00 Uhr	Fellaz
16. Samstag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
20. Donnerstag	14.30 Uhr	Tee-Treff- mit Deutschkurs
21. Freitag	20.00 Uhr	Fellaz
23. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
27. Donnerstag	14.30 Uhr	Tee-Treff- mit Deutschkurs
30. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung

WOW



Öffentliches Kinderprogramm in der Telli
Treffpunkt Hinter dem Einkaufszentrum
Christliche Pfadfinder, www.rr-aarau.ch

Royal Rangers



Junge Erwachsene der FCG

Fellaz



Gemütliches Beisammensein, Austauschen,
Singen und Beten.

Senioren Treff



Tee-Treff - mit Deutschkurs



FCG-Interkulturell - Bindeglied und
Brückenbauer, verschiedener nationaler Kulturen.
www.fcgaarau.ch/church/fcg-interkulturell
Abendgottesdienst 1x monatlich

God Encounter



INHALT | IMPRESSUM

EDITORIAL

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Editorial	3
Frische Fische für die Schule	4
Mit Hillbilly ans Tellifest	7
Rückblick Trefflokal	10
Das einzig Stetige ist der Wandel	13
Aus dem Gemeinschaftszentrum Telli	13
Grillfest 2017 von Kindergarten und Primarschule Telli	15
Menschen in der Telli	16
QV-Blog	19
Rätsel	21
Veranstaltungskalender	23

HERAUSGEBER

Quartierverein Telli, info@qv-telli.ch
Gemeinschaftszentrum Telli, info@gztelli.ch

AUFLAGE

2800 Exemplare. Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte des Telliquartiers abgegeben.

Die Tellipost kann abonniert werden.
10 Ausgaben kosten Fr. 25.–
inkl. Jahresbeitrag QV Telli

REDAKTIONSTEAM

Hans Bischofberger, Claudia Gerber,
Rafael Schmid, Hansueli Trüb,
Urs Winzenried, Stefan Worminghaus

ANSCHRIFT | INSERATEVERWALTUNG

Redaktion Tellipost
c/o GZ Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau
info@gztelli.ch | Tel. 062 824 63 44

REDAKTIONSSCHLUSS

am 15. des Vormonats

ERSCHEINUNGSWEISE

10x jährlich, am letzten Mittwoch des Vormonats, Dezember | Januar und Juli | August erscheinen als Doppelnummern

INSERATE | DRUCK

ZT Medien AG
Schönenwerderstrasse 13, 5036 Oberentfelden
ueli.roethlisberger@ztmedien.ch
Tel. 062 737 90 00

Selber machen



Die bald dreijährige Tochter meines Göttikindes (Ich weiss nicht, wie man einem Göttikind sagt, wenn es erwachsen ist) verwendet zurzeit bei fast jeder Gelegenheit die zwei Wörter «selber machen». Schuhe oder Kleider anziehen, mit dem Messer etwas abschneiden, die kleinere Schwester herumtragen, das Telefon abnehmen, eine steile Treppe alleine hinuntersteigen, all das macht sie am liebsten alleine und ant-

wortet auf Hilfestellungen kurz und bündig: «Nein, selber machen.» Die Nerven der beteiligten Erwachsenen werden teilweise arg strapaziert, und es können sich Stress, Ängste und Unsicherheiten breitmachen. Umso grösser ist die Erleichterung, wenn es geklappt hat und die Kleine mit einem gewinnenden Lächeln zu verstehen gibt: Seht her, ich habe es geschafft.

Im Kindergarten in der Telli haben sich Erwachsene und Kinder unter Anleitung von Sabrina Zbinden und Ursula Gautschi an die Nähmaschinen gesetzt, um einen Badisack selber zu machen. Was am Schluss so einfach und schön aussieht, will mit ausdauerndem Einsatz verdient werden. Wie nehme ich den Stoff richtig in die Hände, damit die Nadel der Nähmaschine nicht meine Finger erwischt? Wie ist diese Anleitung zu verstehen? Auf den ersten Blick sieht alles so einfach aus, aber dann...

Wenn ich die Fotos mit den baditaschentragenden Kindern und den Erwachsenen genauer anschau, meine ich, die Freude bei den Kindern und den Stolz über das Geleistete ihrer Söhne und Töchter in den Augen und der Haltung der Erwachsenen zu sehen. Ich kann mir gut vorstellen, dass die Kinder sich an einem gekauften Badisack auch sehr freuen würden, es aber nicht die gleichen Glücksgefühle auslösen würde. Bei den Erwachsenen wäre das wohl anders. Der Stolz und die Zufriedenheit darüber, etwas selber gemacht zu haben, wären nicht sichtbar. Schade, denn auch wir Erwachsenen dürfen uns ab und zu für unsere Kreativität, unser Engagement für eine Sache, unsern Alltagskrampf auf die Schultern klopfen.

Am 7. Juli beginnen die langen Schulferien. Zeit, viel freie Zeit, steht vor der Tür, um genossen und genutzt zu werden. Als Tipp mit grossem (Spass-) Potential möchte ich Ihnen «Selber machen» ans Herz legen. Sei es für sich alleine oder mit dem Partner, der Partnerin oder den Kindern, «Selber machen» heisst das Motto. Nach dem Überwinden von kleineren Startschwierigkeiten wie schlechtes Wetter, komplizierte Anleitungen oder wenig begeisterte Familienmitglieder, geht garantiert «die Post» ab.

So wünsche ich Ihnen viel freie Zeit, um das Erlebnis «selber machen» in den kommenden Wochen so richtig geniessen zu können.

Hans Bischofberger

FrISChe FISChe für die Schule

Seit bald einem Jahr absolviert Sabrina Zbinden berufsbegleitend eine Weiterbildung für textiles Gestalten, welche sie im Sommer abschliessen wird. Für ihre Zertifikatsarbeit führte sie im Kindergarten das Projekt «Badetasche gestalten» durch. Die Tasche begleitet die Kinder in die erste Klasse und soll die Vorfreude auf die bevorstehenden Schwimmbadbesuche wecken. Da die Tasche innen mit einem beschichteten Baumwollstoff gefüttert ist, können die nassen Badesachen problemlos darin verstaut und transportiert werden.

Schuppen drucken

Am ersten Nachmittag wurden aus Kartoffeln Stempel in Schuppenform geschnitzt und die Stoffe zugeschnitten. Die Stoff-Fische wurden mit den Stempeln bedruckt. Es herrschte eine ruhige und konzentrierte Stimmung. Die Kinder wähl-

ten die Farben und bedruckten gemeinsam mit ihren Eltern den Baumwollstoff. Besonders interessierten sie sich für das Mischen der Farben. An vielen Orten entstanden Schuppen, welche mit Gold oder Silber verfeinert gemäss den Kindern «wie echt» aussehen.

Ab an die Nähmaschine

Zum Glück durften wir einzelne Nähmaschinen vom Schulhaus Telli ausleihen, so waren genügend Arbeitsplätze vorhanden. Damit die Kinder gemeinsam mit den Eltern nähen konnten, benutzten wir einen Tritthocker, auf welchen wir das Fusspedal der Nähmaschine stellten. So konnten die Kinder das Dosieren der Kraft beim Drücken des Fusspedals üben, während die Eltern die Arbeit führten.

Dank der Unterstützung von Eltern, Seniorinnen und der Lehrerin des

Textilen Werkens vom Telli-Schulhaus herrschte zufriedenes und emsiges Treiben. Alle konnten in ihrem Tempo an ihrer Fisch-Tasche vorankommen.

Der letzte Schliff

Beim dritten gemeinsamen Treffen wurden die Stoffe für den Taschenabschluss und die Bänder zugeschnitten. In kniffliger Kleinstarbeit wurden die individuellen Einzelstücke fertiggestellt. Durch die persönliche Farbwahl waren die Kinder ihre eigenen stolzen «Designer» ihrer Taschen.

Nur dank Initiative von allen Mit helfenden war es überhaupt möglich, dieses Projekt erfolgreich durchzuführen.

Trotz sommerlichen Temperaturen und draussen spielenden Nachbarkindern genossen Eltern und Kinder



TITELGESCHICHTE

die Zeit des gemeinsamen Tuns. Durch den handwerklichen Einsatz kamen die Fähigkeiten von allen auch ohne Sprache zum Vorschein, und schlummernde Talente wurden geweckt.

Durch die gemeinsam investierte Zeit erkennen die Kinder den Wert des selbstgefertigten Stückes und tragen dazu Sorge. Solche Erlebnisse zeigen ihnen, wieviel Herzblut und Zeitaufwand nötig ist, um etwas Kostbares zu erschaffen. Das Material wurde durch freiwillige Beiträge der Eltern und einen Zuschuss vom GZ Telli finanziert.

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche die Umsetzung dieses Projektes möglich gemacht haben. Die Kinder freuen sich sehr über ihren nützlichen Begleiter für die Badi.

Ursula Gautschi und Sabrina Zbinden



**SAMSTAG, 26. AUGUST
TELLIPLATZ**

TELLI FEST 2017

- 
- 11.00** Fest-Eröffnung
ab 12.00 Kulturenbuffet, Grill,
Getränke, Kaffee, Kuchen
ab 13.30 Tanz und Akrobatik
Salsa und Capoeira mit La Lisa Dance
Hip-Hop mit Legacy Dance,
Kinderspiele, Workshops
ab 14.00 Tomatendegustation
ab 18.00 Disco
ab 19.00 Abendprogramm mit
Special Guests: Hillbilly Highway

Ganzer Tag Tombola

QVTELLI

QUARTIERVEREIN TELLI

Hansueli Trüb, Präsident / info@qv-telli.ch

Mit Hillbilly ans Telfifest

«Hillbilly» (etwa «Hinterwäldler», «Landeier») ist eine oft abfällig verwendete Bezeichnung für Bewohner der ländlichen, gebirgigen Gegenden der USA wie den Appalachen und den Ozarks. Der Musikstil gleichen Namens ist ein anderer Begriff für die «Old-Time Music». So steht's in Wikipedia, was uns der Name der Hauptband am Telfifest verspricht. Tatsächlich war die Hillbilly-Musik der Vorgänger der Musik, die wir heute als Country bezeichnen. Das ist deutlich zu hören aus den Songs und der Instrumentierung der Band Hillbilly Highway. Wem das noch zu wenig sagt, dem sei der Name Johnny Cash in Erinnerung gerufen, dessen Harmonien in den Songs der Hillbilly Highway immer wieder herauszuhören sind. Dass die Bandmitglieder keine Hinterwäldler oder Landeier sind, ist schon aus der Tatsache abzulesen, dass zwei davon keine Texaner, sondern waschechte Tellianer sind: Die Leadsängerin und Songwriterin Tracy Shoemaker und der Gitarrist und Sänger Werner Rolli – auch bekannt als Fotograf der aktuellen Ausstellung im GZ – sind beide in der Telli wohlbe-

kannt. Dass man sie in diesem Jahr am Telfifest mit ihren fetzigen und eingängigen Songs aus den 50er und 60er Jahren einmal live erleben kann, ist ein Highlight, auf das sich schon viele freuen und das auch die wenigsten Beine unbewegt lassen wird.

Exotisches zum Zmittag

Auch an der diesjährigen Ausgabe des grössten Quartierfests der nördlichen Aarauer Hemisphäre dürfen die traditionellen Buffets fremder Kulturen nicht fehlen. Viele freuen sich bereits wieder auf die exotischen Gerüche, die dampfenden Töpfe und die von Zucker triefenden kurdischen und türkischen Dessertspezialitäten. Sicher mit dabei sind Vietnam (mit buddhistischem, vegetarischem Angebot), Kurdistan, die Philippinen, Sri Lanka und Madagaskar. Ein Kinderstand der Mädchen der 5. Klasse des Aareschulhauses mit Crêpes und Fladenbrot sowie ein Stand, der von Asylbewerbern des Drehpunkts betreut wird, werden das Angebot ergänzen. Die Crew des Quartiervereins wird natürlich wieder sein beliebtes Wurst-, Getränke-, Kaffee- und Kuchenbuffet führen.

Let's move in Telli

Unter diesem Motto steht das rassige, beschwingte Nachmittagsprogramm des Telfifests. Für Furore wird die Aarauer La Lisa Dance School mit Capoeiratänzen und extra dafür «eingeflogenen» Gästen sorgen. Anschliessend an ihre Darbietung werden sie einen Salsa-Workshop (Crash-Kurs) für alle Tanzfans anbieten. Hip-Hop vom Feinsten zeigen uns die Girls und Boys der Street Legacy-Dance Group vom Tanzpalast Aarau. Sie sind in der Telli bereits keine Unbekannten mehr, konnten sie doch kürzlich bei einem

Auftritt in der Mall des Einkaufszentrums bewundert werden. Daneben wird es auch Bodypainting für Kinder und weiteres geben, das sicher alle auf Trab hält.

Viel Spass mit Recyclingspielen

«Einfach lustig» ist eine Spieleinitiative, die aus Recyclingmaterial Spiele herstellt. Und einfach lustig sind diese Spiele tatsächlich. Da kann man seine Geschicklichkeit prüfen, indem man zu zweit eine Kugel zwischen Löchern auf einer vorgegebenen Bahn durchführen muss. Kegeln geht für einmal anders: Die Kugel wird mittels einer Art Steinschleuder gegen die aufgestellten Kegelfiguren geschossen. Witzig sind die Fische, die sich der Reihe nach eine Kugel von Maul zu Maul weiterreichen. Den Magnetismus nutzen gleich zwei der fantasievoll gefertigten Spiele – sie zu überlisten, resp. zielführend zu nutzen, ist nicht ganz einfach und braucht ebenso viel Fingerspitzengefühl wie Geduld. Ein besonderer Spass ist, als Wilhelm Tell dem Walter den Apfel vom Kopf zu schiessen – keine Angst, Walter ist nur gemalt! Sehr gefragt ist natürlich auch der Lügendetektor, der unerbittlich (mit einem Augenzwinkern!) errät, ob man die Wahrheit sagt oder flunkert.

Viele Eltern und Kinder werden es auch schätzen, dass die Erfinder dieser Spiele selbst am Telfifest anwesend sind und einen Tisch dabei haben, an dem man selbst kleine Spielzeuge aus Abfallmaterial herstellen kann. Habt ihr gewusst, dass es Autos gibt, die ohne Batterie und Motor fahren? Wenn nicht – kommt ans Telfifest und baut euch eines! Ihr werdet staunen!

Hansueli Trüb



Recyclingspiele «einfach lustig»



Stadt-Tomaten in der Telli: Es wächst und gedeiht in der Telli!

Das Echo auf den Tomatensetzlingsmarkt ist immer noch gross. Den Tomaten könne man beim Wachsen zu sehen, teilen uns viele mit. Eine Mutter hat erzählt, dass ihr Sohn jeden Abend nachschaue, ob schon ein Geiztrieb gewachsen sei; Gino giesst seine Tomaten mit altem, ungeniessbarem Wein und hört seine Nachbarn mit den Tomaten sprechen. Damit die Tomaten auch weiterhin gut gedeihen, hier noch einige Pflegetipps:

Giessen:

Die erste Hitze ist schon vorbei. Tomaten brauchen viel Wasser und wollen kräftig gegossen werden. Sie mögen es aber nicht, wenn sie im Wasser stehen. Wenn Sie um den Fuss der Tomate noch Basilikum setzen, ist die Erde besser vor dem Austrocknen geschützt, und Sie haben erst noch eine weitere Zutat für einen feinen Tomatensalat.

Ausgeizen:

Sobald die Tomaten kräftig wachsen, beginnen sich aus den Blattachseln

Seitentriebe zu bilden. Brechen Sie diese mindestens einmal pro Woche, am besten morgens bei trockenem Wetter, aus.

Aufbinden:

Binden Sie die Tomaten regelmässig am Stab auf. Die Schnur sollte dabei am besten eine «8» bilden, damit der Stängel noch Spielraum zum Wachsen hat.

Düngen:

Tomaten sind Starkzehrer und sollten regelmässig alle zwei Wochen gedüngt werden. Der Dünger sollte Folgendes enthalten: Stickstoff (N) fördert das Wachstum der Staude, Phosphor (P) dient der Stabilität und Kalium (K) für gesunde und schmackhafte Früchte. Hier gibt es viele Möglichkeiten: Flüssigdünger, Düngestäbchen, aber auch Brennnesseljauchen eignen sich. Wer unsicher ist, erkundigt sich am besten im Fachhandel. An den Sprechstunden kann eine Zusammenstellung mit den handelsüblichen Produkten bezogen werden.

Licht:

Sonnenstoren nicht Tag und Nacht unten lassen, denn Tomaten brauchen viel Sonne.

Im Coop im Einkaufszentrum Telli sind bei der Blumenabteilung folgende empfehlenswerte Dünger erhältlich:

Coop Universaldünger, 1 Liter zum Preis von Fr. 2.95

Gesal, Universaldünger, 1 Liter zum Preis von Fr. 8.95

Wer noch weitere Fragen oder Probleme hat, komme doch an eine unserer Tomatensprechstunden vor dem Gemeinschaftszentrum vorbei.

Sprechstunden:

1. Juli 2017	10–12 Uhr
5. August 2017	10–12 Uhr
2. September 2017	10–12 Uhr

Facebook:

Laufend aktuelle Tipps findet ihr auf unserer Facebookgruppe www.facebook.com/groups/tellitomaten

Weiterführende Informationen zum Projekt und zu den Anlässen werden wir rechtzeitig in der Tellipost kommunizieren.

Ein Projekt von



Schweizerische Stiftung für die kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und Tieren

www.prospecierara.ch

In Kooperation mit



www.gztelli.ch

Mit Unterstützung von



(Er)Leben in der Stadtbibliothek

Aktuell im Juli und August:

readytoread

Lesen und ein iPad gewinnen für Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren bis am 15. Oktober
www.readytoread.ch

Badi-Bibliothek ist offen

Während der Sommerferien ist die Badi-Bibliothek täglich offen von 10.30 – 18.30 Uhr. Aktuelle Romane, Comics, Zeitschriften und Sachbücher warten darauf, entdeckt zu werden.

Jeden Nachmittag um 15 Uhr gibt es eine Geschichte für Kinder ab 4 Jahren.

Sonntag, 2. Juli

Waldgschichte
im Tierpark Roggenhausen
für Kinder ab 4 Jahren
15.00 Uhr (nur bei schönem Wetter)

Mittwoch, 5. Juli

Gigampfe, Värslı stampfe
für Kinder bis 2 Jahre
9.30 – 10.00 Uhr und 10.30 – 11.00 Uhr

Sonntag, 20. August

Waldgschichte
im Tierpark Roggenhausen
für Kinder ab 4 Jahren
15.00 Uhr (nur bei schönem Wetter)

Samstag, 26. August

Flohmarkt
9.00 – 14.00 Uhr

Den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie unter

www.stadtbibliothekaarau.ch



Jawads Lesetipp für die Sommerferien
Die drei ??? Kids – Fußballhelden
von Boris Pfeiffer

Lesen im Tandem

Seit dem vergangenen Sommer treffen sich 17 Erwachsene und 22 Aarauer Schülerinnen und Schüler an vier Nachmittagen pro Woche, um in Zweiergruppen zu lesen und damit das Leseverständnis zu trainieren. Dabei wird viel diskutiert, gelacht und zur Entspannung gespielt. Das Projekt "Lesementoring" geht dieses Jahr in die zweite Runde.

Die Leiterin der Stadtbibliothek, Lilo Moser, hat das Mentoring-Tandem Trix Lochmann aus Erlinsbach SO und Jawad Menhane (9) aus Aarau befragt. Die beiden treffen sich seit August 2016 regelmässig einmal pro Woche zum gemeinsamen Lesen.

Trix, was war deine Motivation, dich bei uns zu melden?

Meine Kinder sind mittlerweile erwachsen. So war ich auf der Suche nach einer sinnvollen Beschäftigung. Da unsere Kinder schon früh angefangen haben zu lesen und unsere Tochter selber gerne schreibt, weiss ich, wie wichtig lesen ist.

Wie sind deine Erfahrungen? Was gefällt dir dabei? Gibt es etwas, das dich stört?

Ich dachte, ich würde es mit einem Kind zu tun haben, das Mühe beim Lesen hat. Und dann wurde mir Jawad zugeteilt. Jawad kann bereits sehr gut lesen. Bei unseren Treffen lernen wir neben dem Lesen ganz viel voneinander, Jawad von mir aber auch ich von ihm. Ich freue mich immer auf die Treffen. Mir gefällt auch der regelmässige Austausch mit den anderen Lesementorinnen/-mentoren sehr.

Jawad, was gefällt dir am Lesementoring? Was gefällt dir nicht so?

Ich mag die Ecke mit den Bilderbüchern gerne. Mein Lieblingsbuch ist "Schellen-Ursli". Ich habe auch den Film gesehen. Im Untergeschoss bin ich selten, aber



heute haben wir dort Bücher zum Thema "Luft" gefunden. Am Freitag haben wir dazu einen Test in der Schule. Am liebsten mag ich es, wenn wir zusammen spielen.

Und nun noch einige persönliche Fragen zu dir Trix: Wer bist du?

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Unsere Tochter Livia wird 20 Jahre alt, unser Sohn Lars 17. Ich bin gelernte Drogistin und habe bis zur Geburt meiner Kinder gearbeitet. Seither bin ich Hausfrau, halte Haus und Umschwung in Schuss und kümmere mich um unsere Tiere: Maultiere, Katze, Hühner.

Und jetzt zu dir, Jawad: Wer bist du?

Ich gehe in die 3. Klasse im Tellischulhaus. Wir sind zu Hause fünf Kinder. Meine Eltern kommen aus Algerien. Mein Vater ist Französisch-Lehrer in Bad Zurzach, und meine Mutter ist Hausfrau. Am liebsten spiele ich in meiner Freizeit Fussball. Zudem spiele ich mit meiner Mutter Schach und Uno, obwohl sie sehr viel zu tun hat. Mit meinem Vater spiele ich gerne Tischtennis – ich bin besser als er. Natürlich sind auch meine Geschwister Spielpartner, besonders meine Schwester Riham, die immer geniale Ideen hat. Und dann kann ich auch noch zwei Minuten ohne Unterbruch mit dem Springseil hüpfen.

Sind Sie interessiert, Lesementor/-in zu werden? Weitere Infos dazu unter:
<http://www.stadtbibliothekaarau.ch/Aktivitäten/Lesementoring>



GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI / TREFFLOKAL

Delfterstrasse 36/37 / 062 824 71 79

nadja@trefflokal.ch, iva@trefflokal.ch

Rückblick Trefflokal

Liebe Kinder, liebe Eltern

In den letzten Monaten war im Trefflokal sehr viel los: Neben den regulären Nachmittagen, welche immer sehr gut besucht waren, wurden von Iva im Rahmen ihrer Schulausbildung drei Spezialanlässe organisiert.

Der erste war der Pizzanachmittag, welcher mit 44 Besuchern der beliebteste war. Die Kinder bereiteten selber verschiedene Zutaten für die Pizza vor und durften dann selbstständig ihr eigenes Stück Pizza bele-

gen und anschliessend essen. Wir hatten alle sehr viel Spass dabei!

Der zweite der drei Anlässe war die Mottoparty: Viele kleine und grosse als Minions verkleidete Kinder fanden den Weg ins Trefflokal, um zu feiern. Es wurde viel gespielt, getanzt, gegessen... Am Ende des Nachmittages wurde das beste Kostüm gewählt.

Beim letzten Spezialanlass fand ein Grillplausch statt. Nachdem wir uns vor dem Trefflokal versammelt

hatten, liefen wir zusammen zum Grillplatz. Das Wetter war perfekt, und auch die Kinder hatten sehr gute Laune. Während wir auf die Würste warteten, spielten wir gemeinsam verschiedene Spiele. Das Dessert am Schluss durfte natürlich nicht fehlen. Müde aber glücklich kehrten wir dann wieder zum Trefflokal zurück.

Wir freuen uns auch weiterhin auf viele grosse und kleine Kinder im Trefflokal und wünschen schöne Sommerferien!

Nadja Bauer und Iva Petrušić

Folgende Bilder geben Impressionen zu unseren Aktivitäten im Trefflokal.

Übrigens konnten wir von Januar bis Mai bereits über 2250 BesucherInnen im Trefflokal verzeichnen, was bei 71 geöffneten Nachmittagen einen Schnitt von ca. 32 BesucherInnen ergibt. Im März erreichten wir seit der Führung der Statistik den absoluten Monatsrekord mit genau 800 BesucherInnen. Der bisherige Rekord lag im Oktober 2012 bei 599 BesucherInnen.



GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI / TREFFLOKAL

Delfterstrasse 36/37 / 062 824 71 79

nadja@trefflokal.ch, iva@trefflokal.ch



Coiffeur CHANTAL

Rüt mattstrasse 8

Chantal Auderset • Termin nach Vereinbarung
062 534 57 61 oder 079 247 24 31

AKTUELL:

Komplexe Physikalische Kompressionstherapie
inkl. Manueller Lymphdrainage
Hausbehandlungen bei Bedarf

Konventionelle Physiotherapie
inkl. Manueller Therapie / Faszienbehandlung

PHYSIO IM TELLI

Aurorastrasse 25 (Alte Schoggifabrik), 5000 Aarau / Telefon 062 822 27 44
www.physio-im-telli.ch

Hermann Rumpf 079 581 15 92 und Mirjam Bolliger 078 627 91 58



De Boschetti wetti!



Boschetti

Sanitär | Heizung | Lüftung | Klima | Kälte
5000 Aarau | 062 837 64 64 | www.boschetti.ch



Menü

- Variante 1: Salat, Suppe, Hauptgang (Fleisch oder Vegi) und Dessert **Fr. 20.–**
- Variante 2: Suppe oder Salat und Hauptgang (Fleisch oder Vegi) **Fr. 18.–**
- Variante 3: Hauptgang (Fleisch oder Vegi) und Dessert **Fr. 20.–**

Mit dem Mahlzeitenpass erhalten Sie bei allen Varianten das 10. Menü gratis.

Kontakt:

Gemeinschaftszentrum Telli
Telefon 062 824 63 44
info@gztelli.ch



Nachbarschaftshilfe Telli



Während fünf Jahren hat Gabi Gratwohl die Nachbarschaftshilfe geleitet, hat Kontakte zwischen freiwilligen HelferInnen und Hilfesuchenden hergestellt und konnte so für viele Menschen in der Telli Hilfe organisieren, sei es bei Computerproblemen, bei Ferienabwesenheiten, Aufgabenhilfe für Kinder etc. Gabi Gratwohl beendet im Sommer ihr Engagement für die Nachbarschaftshilfe. Deshalb sucht das Gemeinschaftszentrum Telli eine(n) Nachfolger(in).

Gesucht: Koordinatorin Nachbarschaftshilfe

Die Leiterin der Nachbarschaftshilfe verwaltet die Liste aller freiwilligen Helfer und Helferinnen und vermittelt zwischen Hilfesuchenden und Helfenden. Der Aufwand beträgt weniger als zehn Stunden pro Monat und wird entlohnt.

Bei Interesse oder Fragen nehmen Sie mit dem Gemeinschaftszentrum oder direkt mit Gabi Gratwohl von der Nachbarschaftshilfe Kontakt auf.

Gabi Gratwohl | Tel. 079 655 90 20 | E-Mail: nachbar@gztelli.ch

EINKAUFSZENTRUM TELLI

Peter E. Renggli, Peter.Renggli@2-opinion.ch

Das einzig Stetige ist der Wandel

Die Besucher im Telli haben es bereits mitbekommen: Die Chemische Reinigung – notabene ein Geschäft, das seit dem Eröffnungsjahr 1973 im Einkaufszentrum vertreten war – und das Änderungsatelier Kartal haben per Ende Mai die Geschäfte im Telli geschlossen. Grund dafür sind unter anderem umfangreiche Renovationsarbeiten, die seit längerem geplant waren. Zudem ist der Produktionsstandort für eine Textilreinigung in einem Einkaufszentrum nicht mehr zeitgemäss.

Charles Vögele schliesst diverse Geschäfte in der Schweiz

In absehbarer Zeit wird auch das Ladengeschäft von Charles Vögele im Telli geschlossen. Seit dem Verkauf im Oktober 2016 an die neue Besitzerin – dem italienischen Modedekonzern OVS – musste mit einer Standortbereinigung gerechnet werden.

Gastronomie im Telli wird erneuert

Ende Juli wird das Coop-Restaurant vorübergehend geschlossen und nach neusten Erkenntnissen umgebaut, um im Oktober in neuem Glanz zu erstrahlen und den aktuellen Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden. Damit setzt Coop ein starkes Zeichen für den Standort Telli Aarau! Auch das «Royal-Bistro» (vormals Belmondo) wird per Ende 2017 geschlossen und neu konzipiert. Für die Übergangsphase werden zurzeit verschiedene Möglichkeiten geprüft.

Veränderungen sind der Nährboden für Gerüchte

Die TelliPost und die Leitung des EKZ Telli werden Sie auch in Zukunft auf dem Laufenden halten und informieren (www.telli-aarau.ch). Der verantwortliche Centermanager Stephan Bielser lässt sich wie folgt

zitieren: «Natürlich herrscht Unsicherheit, wenn Läden schliessen», sagt er. «Doch ich kann garantieren, dass alle Geschäfte ersetzt werden.» Stephan Bielser ist auch gerne bereit, Vorschläge zu prüfen. Am einfachsten senden Sie ihm eine E-Mail an folgende Adresse: stephan.bielser@cbre.com

Der Wandel ist auch eine Chance

Veränderungen sind nicht grundsätzlich negativ. Vielmehr bieten sie die Möglichkeit, neue Ideen einzubringen. In diesem Sinne wünschen wir einen tollen Sommer und angenehme Einkaufserlebnisse im Telli.

Peter E. Renggli

Beauftragter für Marketing & Kommunikation MV
EKZ Telli, Aarau

Aus dem Gemeinschaftszentrum Telli

Personelles

Nadja Kistler

Hat im Juni geheiratet und heisst neu Bauer. Wir gratulieren ihr ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute.

Hans Bischofberger

Der Stiftungsrat des GZ Telli informiert, dass Hans Bischofberger sich entschieden hat, im Sommer 2018 vorzeitig in Pension zu gehen. Wir möchten Hans Bischofberger bereits heute allerherzlichst für sein grosses Engagement danken. Die Stellenausschreibung für seine Nachfolge ist im Herbst 2017 geplant. Kontaktperson Stiftungsrat: Angelica Cavegn Leitner, Präsidentin Stiftungsrat Telli – 079 270 44 22 oder angelica.cavegn@aarau.ch.

Betriebsferien

Unser Sekretariat bleibt vom Samstag, 15. Juli bis Montag, 14. August geschlossen. Während dieser Zeit erhalten Sie Sperrgutmarken im Städtischen Rathaus (Stadtbüro) oder bei Aarau Info.

Mahlzeitendienst

Bitte beachten Sie, dass vom 15. Juli bis 6. August Bestellungen nur über Telefon 079 218 88 81 entgegengenommen werden. Onlinebestellungen oder über das Sekretariat des GZ sind nicht möglich.

Trefflokal

Das Trefflokal ist von Montag, 17. Juli bis Freitag, 11. August geschlossen.

Ferien im Park

Vom 7.-11. August 2017 organisiert das Trefflokal eine Kinderferienwoche. Von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 14 Uhr können Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse auf Voranmeldung an gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen. Nähere Auskünfte erhalten Sie während der Öffnungszeiten des Trefflokals unter 062 824 71 79.

Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe macht vom Samstag, 15. Juli bis Sonntag, 13. August Ferien.

ABAU-Stübli

Der SeniorInnentreff ist jeden Montag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. (Details siehe Inserat ABAU-Stübli.)

Minigolfanlage Telli

Die Minigolfanlage ist während der Sommerferien bei schönem Wetter täglich von 13–20 Uhr geöffnet. Das 10. Minigolfturnier findet am Wochenende vom 19./20. August am Samstag von 13–20 Uhr und am Sonntag von 13-18 Uhr statt.

Restaurant Telli-Egge

Das Restaurant Telli-Egge hat während der Sommerferien normal geöffnet.

Das Team des Gemeinschaftszentrums Telli wünscht allen erholsame, sonnige Sommerferien!

Veranstaltungen im Juli und August 2017



Rüt mattstrasse 2, 5004 Aarau

Montag,	3. Juli	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Donnerstag,	6. Juli	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Montag,	10. Juli	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Donnerstag,	13. Juli	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Montag,	17. Juli	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Donnerstag,	20. Juli	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Montag,	24. Juli	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Donnerstag,	27. Juli	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Montag,	31. Juli	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Donnerstag,	3. August	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Montag,	7. August	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Donnerstag,	10. August	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Montag,	14. August	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Donnerstag,	17. August	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Montag,	21. August	14.00 – 15.00	Hirnjogging, anschliessend ABAU-Stübli
Donnerstag,	24. August	12.00 – ...	ABAU-Essen im Cheminée raum des GZ, anschliessend Ausklang mit Spielen
Montag,	28. August	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Donnerstag,	31. August	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli



MINIGOLF TELLI AARAU

ÖFFNUNGSZEITEN

April bis Oktober bei schönem Wetter

Mo, Di, Do, Fr: 17⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr

Mi, Sa, So, Feiertage: 13⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr

Schulferien, täglich: 13⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr

Parkplätze (Sa, So) Nr. 201 – 223

www.minigolf-aarau.ch • 079 852 07 82

PRIMARSCHULE TELLI / SCHULSOZIALARBEIT

Karin Schwarz / karin.schwarz@aarau.ch

Grillfest 2017 von Kindergarten und Primarschule Telli

Trotz der Wetterkapriolen in den vergangenen Wochen konnte das Grillfest der Primarschule Telli auch dieses Jahr stattfinden. Schülerinnen und Schüler, Kindergartenkinder, Eltern, Grosseltern, Geschwister und Freunde waren von der Schule eingeladen, einen Frühlingsabend mit leckeren Grilladen plus Beilagen zu geniessen – ganz nach dem diesjährigen Schulmotto MITENAND.

Das Elternteam unterstützt die Schule bei der Durchführung dieses Anlasses immer sehr tatkräftig: Es

organisierte zusammen mit dem Gemeinschaftszentrum Telli den Aufbau und Abbau der Festbankgarnituren und spendierte auch dieses Jahr den Kaffee. Herzlichen Dank für das Engagement von allen Seiten! Zum Kaffee gab es selbstgemachten Kuchen der 6. Klassen zu kaufen. Sie verdienten sich so einen Zustupf an ihre zweitägige Schulreise an den Brienzersee.

Die gute Stimmung liessen wir uns trotz eines defekten Grills nicht vermiesen. So musste man sich eben

etwas organisieren und kam beim Warten auf einen freien Platz an der Glut umso mehr miteinander ins Gespräch. Die Kinder nutzten den Abend, um sich zu bewegen, klettern, rennen, kicken, schwatzen, alte Freunde wieder zu sehen ...

Karin Schwarz



REDAKTION TELLIPOST

Urs Winzenried / u.winzenried@hispeed.ch

Menschen in der Telli

Rolf Schmid

Der sechzigjährige Rolf Schmid wohnt zusammen mit seiner Lebenspartnerin Lucie seit Oktober 2010 an der Delfterstrasse in der Aarauer Telli. Der gebürtige Zürcher war schon in ganz verschiedenen Berufen tätig, arbeitete er doch als Elektriker, Schuhmacher, Lastwagenchauffeur und Dachdecker, bis er im Jahre 1995 zu Coop wechselte und 2001 seine heutige Stelle als Sicherheitsfachmann bei Coop in Schafisheim fand.

Bevor Rolf Schmid in die Telli zügelte, wohnte er im «Hochhaus» von Reinach/AG. Auf einer Velotour entdeckte er die Telli, und dabei wurde ihm sofort klar, dass nach seinem Wegzug aus Reinach die Aarauer «Staumauern» seine neue Heimat sein würden. An der Telli schätzt er insbesondere das weite Naherholungsgebiet mit Wald, das nahe gelegene Einkaufszentrum, den kurzen Arbeitsweg, die kleine Distanz zur Stadt, aber auch die lebendige «Multi-Kulti-Gesellschaft» und zahlreiche schöne Bekanntschaften. Als allfälligen Wunsch für die Telli äussert er einzig eine zusätzliche Bushaltestelle ganz hinten an der Delfterstrasse. Rolf Schmid bezeichnet als seinen Lieblingsort in der Telli den «Mündungsspitze» beim Zusammenfluss von Aare und Suhre. An diesem idyllischen Ort hat er schon viele Stunden mit der Familie und mit Freunden verbracht. Rolf Schmid, welcher regelmässig die TelliPost liest, schätzt den Kontakt zu Menschen, weshalb er vor einigen Jahren im Rahmen des Aarauer Neujahrsempfangs seine Wohnung im 17. Stock für die Bevölkerung öffnete und dabei feststellen



konnte, dass alle der zahlreichen Besucher von der grandiosen Aussicht auf das Telli-Quartier und in den Jura begeistert waren. In der Freizeit ist Rolf Schmid neben seiner langjährigen grossen Leidenschaft, nämlich der Entwicklung und dem Betrieb eines komplexen Flugsimulators, als Bewegungsmensch aktiver Walker, Biker und Golfer. Er ist Mitglied der Interessengemeinschaft Luftfahrt Schweiz (ILS), des Verbandes der Sicherheitsfachleute Zentralschweiz (SIFAZ) und als ehemaliger Fussballer Passivmitglied des Fussballclubs Reinach-Menziken. Seine Ferien verbringt er am liebsten auf den Kanarischen Inseln, und er kann sich ein künftiges Leben an diesem wunderbaren und klimatisch idealen Ort mit seiner Lebenspartnerin sehr gut vorstellen.

Wer Rolf Schmid in seiner Wohnung besucht, taucht im speziell eingerichteten «Flugsimulator-Zimmer» unvermittelt in die faszinierende Welt des Fliegens ein. Begonnen hat seine Begeisterung für die Flugsimulation in den Achzigerjahren mit dem Kauf eines PCs und ersten einfachen Flugprogrammen,

dies, nachdem er zuvor viel Zeit für den Bau von Modellflugzeugen und Schiffen aufgewendet hatte. Im Verlaufe der Jahre konnte Rolf Schmid seine Kenntnisse laufend erweitern, er erlernte mehrere Programmiersprachen, schrieb selber Computerspiele, entwickelte bestehende Programme weiter und eignete sich auf diese Weise ein riesiges Wissen und reichhaltige Erfahrung an, dies ganz nach dem Grundsatz «learning by doing». Er kaufte auch immer wieder neue noch anspruchsvollere Programme, die er mit grossem technischem Verständnis in sein bestehendes System einbauen konnte. Rolf Schmid beschränkte sich dabei zunächst nicht nur auf die Flugsimulation, sondern interessierte sich auch für Schiffsimulation, Zugsimulation oder U-Bahnsimulation. Heute ist er ausschliesslich noch als «Simulator-Flieger» (Flight-Simmer) aktiv und kann virtuell mit über 70 verschiedenen Flugzeugtypen, angefangen vom kleinen Segelflugzeug bis zum riesigen Airbus 380, bei jeder Witterung und bei beliebiger Tages- oder Nachtzeit rund 20'000 (!) Flughäfen und Flugplätze vom Birrfeld bis

Hongkong anfliegen. Im Verlaufe der Jahre hat er aus seinem der Realität sehr ähnlichen «Zimmer-Cockpit» über eine grosse Leinwand mittels Joystick gut 10'000 protokollierte Starts und Landungen inklusive den dazwischen liegenden «Realtime-Flügen» realisiert und dabei mindestens 5'000 Stunden an Flugzeit und Entwicklungsarbeit aufgewendet. Rolf Schmid kann aufgrund seiner grossen Erfahrung mit seinem Simulator sogar als Teammitglied mit den «Tiger» der Patrouille Suisse in die Luft steigen und inklusive des dazu-

gehörenden Lärmpegels Formationsflüge durchführen. Er beziffert den zeitlichen Aufwand für die Flugsimulation, die für ihn viel mehr als ein einfaches Hobby ist, aktuell mit etwa sechs Stunden pro Woche und die jährlichen Kosten mit ca. tausend Franken. Ein gewisses «Suchtpotenzial» ist bei einer intensiven Beschäftigung mit dem Flugsimulator zweifellos vorhanden. Dank seiner grossen Erfahrung und seinem Können am Flugsimulator konnte Rolf Schmid auch einmal problemlos als Pilot zusammen mit einem Fluglehrer vom Flugplatz St.

Gallen-Altenrhein einen echten Flug mit einer Cessna 152 unternehmen. Die virtuelle und doch so echt wirkende «Flugwelt» von Rolf Schmid ist absolut einmalig und faszinierend. Als profunder Kenner der Materie ist er gerne bereit, interessierten Personen nach erfolgter Kontaktaufnahme über seine E-Mail-Adresse fliegerhelden@gmail.com einen vertieften Einblick in die Welt der Flugsimulation zu vermitteln.

Urs Winzenried



Herzliche Grüsse
Angelica Cavegn Leitner

www.angelica-cavegn.ch

**Ihre Kandidatin für den Stadtrat
und das Stadtpräsidium Aarau**



Jetzt vormerken: Die Podiumsdiskussion fürs Stadtpräsidium. Am Freitag, 8. September um 19 Uhr im Gemeinschaftszentrum Tellli. Ich freue mich auf Sie!

Wir sind erfahrene Personal- und Bildungsfachleute aus verschiedenen Organisationsstrukturen.
Wir bieten für Jugendliche und jung gebliebene Menschen in beinahe jeder Lebenssituation ein Coaching an. Die Coachings sind unentgeltlich, da wir uns auf die höhere Fachprüfung für «Beratungspersonen in den Fachrichtungen Supervisor/in – Coach und Organisationsberater/in» vorbereiten. Deshalb halten wir uns strikte an die Gepflogenheiten des Berufsverbandes für Coaching, Supervision und Organisationsberatung (BSO).

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Coaching & Beratung im Telliquartier, Aarau
Tel. 079 193 65 22

Insekten- stiche

Bei Ihrem HEIDAK-Spezialisten erhalten Sie Ihre individuelle Mischung.

schön und gesund 
drogerie
im Telli

EKZ-Telli | 5004 Aarau | Tel. 062 824 63 30
telli@schoen-gesund.ch | www.schoen-gesund.ch

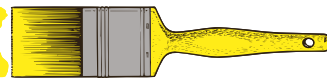
**HEIDAK
SPAGYRIK**
Natürlich wirksam



Maler Briner Aarau

Mühlemattstrasse 91 5000 Aarau Fon 062 824 60 50 Fax 062 824 60 12 www.maler-briner.ch

Wir malen und tapezieren! Wir sind Profis.



Telli Gebaeudereinigung GmbH

Neuenburgerstrasse 2, 5004 Aarau

Tel / Fax: 062 822 70 15

Mobile: 076 392 70 15

Wir übernehmen für Sie Reinigungen & Unterhalt

- ✓ gut
- ✓ sauber
- ✓ schnell
- ✓ zu fairen Preisen



- > Umzug
- > Transport
- > Hauswartung
- > Möbelmontage
- > Entsorgung



telligebaeudereinigung@gmx.ch

www.telligebaeudereinigung.ch

QUARTIERVEREIN TELLI

Hansueli Trüb, Präsident / info@qv-telli.ch

QVTELLI

QV-Blog

Wieviel Verkehr verträgt ein Quartier?

Wer von Olten oder Schönenwerd her kommt und Richtung Zürich fährt, durchquert das Telliquartier. Wer von der Staffelegg kommt und Richtung Olten will, vermutlich ebenso. Und genauso, wer aus Richtung Zürich kommend nach Erlinsbach will. Alle diese VerkehrsteilnehmerInnen haben mit unserem Wohnraum nichts zu tun. Da sind wir schnell mit dem Ratschlag, diese sollten woanders durchfahren. Etwas anders verhält es sich mit unseren eigenen Fahrzeugen. Es ist für uns alle selbstverständlich, dass jede Bewohnerin, jeder Bewohner der Telli ungehindert von seinem Haus an die Arbeit und wieder zurück kann, dass er zu seinem Sport- oder Freizeitzentrum gelangen kann, und zwar möglichst schnell und bequem.

Noch etwas anders verhält es sich mit dem Zulieferverkehr für das Gewerbe. Natürlich sollen unser frisches Gemüse und das Brot zur Öffnungszeit im Einkaufszentrum bereit liegen. Aber die Lastwagen frühmorgens stören unsern Schlaf. – Was ist zu tun?

Wir leben heute in einer sehr komplexen, dicht besiedelten, urbanen Wohlstandsgesellschaft. Da ist der Dichtestress vorprogrammiert, die Interessen laufen diametral gegeneinander. Wir müssen uns eingestehen, dass der Einzelne seine persönlichen Wünsche zugunsten der Gesellschaft zurückstecken muss. Und ebenso klar ist es, dass die Entwicklung, wenn sie ungebremst weiterläuft, irgendwann kollabiert.

Der Quartierverein versucht, die Anliegen der Quartierbewohner zu bündeln, Machbares vom Wünschbaren zu trennen und sich für Lösungen einzusetzen, die pragmatisch sind, möglichst vielen dienen und ihr Wohlbefinden heben. Deshalb suchen wir das Gespräch mit Einwohnern, Verkehrsplanern, Gewerbetreibenden, Immobilienbesit-

zern. Was sich daraus ergibt, ob sich einfache, machbare Lösungen finden, wissen wir im Moment noch nicht...

Hansueli Trüb



Kudi's Zweirad-Shop

im Telli-Zentrum Aarau
062 822 95 85

preiswerte
OCCASIONEN



grosse **AUSWAHL**

sorgfältige
REPARATUREN

günstige
**DAMEN-, HERREN-
und KINDERVELOS**

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Di - Fr 9.00 - 12.00 Uhr + 13.30 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr durchgehend geöffnet

Knackig und
vielfältig



Jaisli-Beck für feinsten Genuss

Buchs, City Markt und Telli Aarau
www.jaisli-beck.ch

REDAKTION TELLIPOST | RÄTSEL

Stefan Worminghaus / raetsel@worminghaus.ch

Von Aaron bis Zyrafete

In der Telli wohnen Menschen aus den verschiedensten Kulturen mit entsprechend unterschiedlichen Vornamen. Grundlage für die aktuellen Fragen ist eine Vornamensliste, die für den Neujahrsanlass 2017 zum Thema «Herkunft» erstellt worden ist. Weil die meisten Antworten nur durch Raten und geschicktes Kombinieren der Lösungsbuchstaben herauszufinden sind, gibt es am Ende des Rätsels einen Hinweis auf das Lösungswort.

Welchen der folgenden Vornamen gibt es in der Telli nicht?

E Abolghasem **N Dimetrio** **L Manivannan** **U Yoshiki**

Und gleich noch einmal andersherum: Welchen der folgenden Vornamen gibt es in der Telli?

A Birthe **I Emilio** **T Hans-Jürg** **O Steve**

Wie viele verschiedene Vornamen, die mit «Z» beginnen, gibt es bei den Telliener/-innen?

R 8 **S 13** **E 19** **C 27**

Welcher der vier folgenden Vornamen kommt häufiger vor als die anderen?

M Fritz **H Ivana** **R Philipp** **S Tanja**

Welches ist der häufigste Frauenname in der Telli?

L Ursula **U Maria** **B Ruth** **P Elisabeth**

Und welches der häufigste Männername?

A Peter **E Michael** **O Thomas** **U Martin**

Zum Vergleich: Welches ist (ganz knapp) der häufigste Männername in der Schweiz?

I Thomas **R Daniel** **N Christian** **S Peter**

Und welches (mit grossem Abstand) der häufigste Frauenname?

T Anna **E Sandra** **G Monika** **N Maria**

--	--	--	--	--	--	--	--

Die Buchstaben für die richtigen Antworten ergeben der Reihe nach das Lösungswort. (Kleiner Hinweis: Egal, wie sie heissen, alle Menschen von nebdran sind ...)

Verlosung Rätsel

Unter den Einsendungen des richtigen Lösungswortes verlosen wir drei Gutscheine für das Einkaufszentrum Telli im Wert von Fr. 30.–, Fr. 20.– und Fr. 10.–.

Alle Preise werden von der Mietervereinigung des Einkaufszentrums Telli gesponsert.

Lösungswort mit Name und Adresse

per Post an:

Gemeinschaftszentrum Telli,

Girixweg 12, 5000 Aarau

oder per E-Mail an info@gztelli.ch schicken.

Einsendeschluss ist der 15. August.

Lösungswort Rätsel Juni:

EINSTEIN

Telli

EINKAUFSZENTRUM AARAU

Alle Preise werden von der Mietervereinigung des Einkaufszentrums Telli zur Verfügung gestellt.



FREIE
CHRISTENGEMEINDE
AARAU

August 2017

Delfterstrasse 14 | 5000 Aarau

03. Donnerstag	14.30 Uhr	Tee-Treff- mit Deutschkurs
04. Freitag	20.00 Uhr	Fellaz
06. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
10. Donnerstag	14.30 Uhr	Tee-Treff- mit Deutschkurs
11. Freitag	20.00 Uhr	Fellaz
13. Samstag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
	18.00 Uhr	God Encounter
17. Donnerstag	14.30 Uhr	Tee-Treff- mit Deutschkurs
	17.00 Uhr	Senioren
18. Freitag	20.00 Uhr	Fellaz
19. Samstag	14.00 Uhr	Royal Rangers
23. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
24. Donnerstag	14.30 Uhr	Tee-Treff- mit Deutschkurs
25. Freitag	20.00 Uhr	Fellaz
26. Samstag	14.00 Uhr	WOW am Telifest
27. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
31. Donnerstag	14.30 Uhr	Tee-Treff- mit Deutschkurs

WOW



Öffentliches Kinderprogramm in der Telli
Treffpunkt Hinter dem Einkaufszentrum
Christliche Pfadfinder, www.rr-aarau.ch

Royal Rangers



Junge Erwachsene der FCG

Fellaz



Gemütliches Beisammensein, Austauschen,
Singen und Beten.

Senioren Treff



Tee-Treff - mit Deutschkurs



FCG-Interkulturell - Bindeglied und
Brückenbauer, verschiedener nationalen Kulturen.
www.fcgaarau.ch/church/fcg-interkulturell
Abendgottesdienst 1x monatlich

God Encounter



Veranstaltungen Juli/August 2017

SA,	01.07.2017	10.00–12.00	Tomatensprechstunde	GZ Telli
DI,	11.07.2017	13.00–18.00	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: A. Bolliger, 062 723 05 42	GZ Telli
DI,	11.07.2017	15.00–17.00	Krabbelgruppe	GZ Telli
DO,	13.07.2017	12.00	Mittagstisch für SeniorInnen, Anmeldung: D. Muggler 062 824 29 19	GZ Telli
FR,	14.07.2017	19.30–21.30	Meditationsgruppe, Anmeldung: V. Gautschi, 079 399 52 00/062 842 03 44	GZ Telli
DI,	25.07.2017	13.00–18.00	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: A. Bolliger, 062 723 05 42	GZ Telli
DI,	25.07.2017	15.00–17.00	Krabbelgruppe	GZ Telli
SA,	05.08.2017	10.00–12.00	Tomatensprechstunde	GZ Telli
MO–FR	07.–11.08.2017	09.00–14.00	Ferien im Park	GZ Telli
DI,	08.08.2017	13.00–18.00	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: A. Bolliger, 062 723 05 42	GZ Telli
DI,	08.08.2017	15.00–17.00	Krabbelgruppe	GZ Telli
DO,	10.08.2017	12.00	Mittagstisch für SeniorInnen, Anmeldung: D. Muggler 062 824 29 19	GZ Telli
FR,	11.08.2017	09.30–10.15	Pro Senectute Gitarre, Auskunft B. Lüthy 079 330 52 95	GZ Telli
DO,	17.08.2017	20.00–22.00	Voices of Telli Chorprobe, Infos: Gaby Shoemaker: 076 450 46 75	GZ Telli
FR,	18.08.2017	19.00	Telligottesdienst	GZ Telli
SA,	19.08.2017	13.00–20.00	Minigolf-Plauschturnier	Beim Hangartnerareal
SO,	20.08.2017	13.00–18.00	Minigolf-Plauschturnier	Beim Hangartnerareal
MO,	21.08.2017	14.00–15.00	Gehirnjogging für SeniorInnen	ABAU-Stübli
DI,	22.08.2017	13.00–18.00	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: A. Bolliger, 062 723 05 42	GZ Telli
DI,	22.08.2017	15.00–17.00	Krabbelgruppe	GZ Telli
DO,	24.08.2017	12.00	ABAU-Mittagessen	GZ Telli
FR,	25.08.2017	09.00–20.00	Rausch Beratungstage, kostenlose Haaranalyse	Drogerie im Telli
FR,	25.08.2017	09.30–10.15	Pro Senectute Gitarre, Auskunft B. Lüthy 079 330 52 95	GZ Telli
SA,	26.08.2017	09.00–20.00	Rausch Beratungstage, kostenlose Haaranalyse	Drogerie im Telli
SA,	26.08.2017	11.00–23.00	Tellifest	Telliplatz
DO,	31.08.2017	20.00–22.00	Voices of Telli Chorprobe, Infos: Gaby Shoemaker: 076 450 46 75	GZ Telli

Regelmässige Veranstaltungen

MO-FR	06.00–18.00	Kinderhort, Bettina Bruder, 062 822 18 88	Tagesstätte Clubhaus Telli
MO	14.00–17.00	Gemütlicher Kafihock im ABAU-Stübli für SeniorInnen	ABAU-Stübli
MO DI DO FR MI SA SO	17.00–20.00 13.00–20.00	Minigolfanlage Auskunft 079 852 07 82, www.minigolf-aarau.ch ***	beim Hangartner-Areal
MO	18.00–19.00	Pilates, Kontakt: www.bodytime.ch , 079 238 60 17*	GZ Telli
MO	19.05–20.05	Chi Yoga, Kontakt: www.bodytime.ch , 079 238 60 17*	GZ Telli
DI-FR	10.00–23.00	Fotoausstellung	GZ Telli
DI	14.00–16.00	Kegeln für SeniorInnen	GZ Telli
DI MI DO FR	15.00–18.00	Trefflokal für Kinder**	Delfterstrasse 36/37
DI	15.30–16.30	Kangatraining, Tracy Bürgin, 079 850 08 26*	Mignon Dance
DI	18.15–19.15	Pilates für Männer, Kontakt: www.bodytime.ch , 079 238 60 17*	GZ Telli
DI	19.30–20.30	Pilates, Kontakt: www.bodytime.ch , 079 238 60 17*	GZ Telli
MI	08.45–09.45	Pro Senectute: Turnen für SeniorInnen, I. Bachmann, 062 822 82 93*	GZ Telli
MI	09.00–11.10	MuKi Deutschkurs MachBar, Rosa-Maria Rizzo, 062 823 24 28*	Aareschulhaus, Zimmer 15
MI	10.00–11.00	Pilates / Powes Yoga, Kontakt: www.bodytime.ch , 079 238 60 17*	GZ Telli
MI	12.10–13.00	Yoga, Christian Häfeli, 079 745 50 16, www.sarva.ch *	GZ Telli
MI	15.00–17.30	Malen für Kinder ab Kindergarten (Infos: Tracy Bürgin, 079 850 08 26)*	Malatelier, Neuenburgerstrasse 10/11
MI	15.15–16.15	Männerturnen für Senioren, Pfarrer U. Waldmeier, 062 822 27 69*	Turnhalle Tellischulhaus
MI	20.00–21.00	Tai Chi, Anfängerkurs, ab 26.04., www.karateschule.ch	Turnhalle zeka
DO	14.00–17.00	Gemütlicher Kafihock im ABAU-Stübli für SeniorInnen	ABAU-Stübli
DO	20.00–21.00	Medizinisches QiGong, Anfängerkurs, ab 27.4., www.karateschule.ch	Turnhalle zeka
FR	09.00–11.10	MuKi Deutschkurs MachBar, Rosa-Maria Rizzo, 062 823 24 28*	Aareschulhaus, Zimmer 15
FR	09.30–10.30	Pro Senectute: Turnen für ItalienerInnen, 056 493 38 59*	GZ Telli
FR	13.00–18.00	Jassgruppe (ohne Geldeinsatz)	GZ Telli
FR	15.05–15.55	Polysport für Kindergarten, Kurs 1, Irène Rösch, 079 617 25 27*	Turnhalle Tellischulhaus
FR	15.30–16.30	Kangatraining, Tracy Bürgin, 079 850 08 26*	Mignon Dance
FR	16.00–16.45	Polysport für Kindergarten, Kurs 2, Irène Rösch, 079 617 25 27*	Turnhalle Tellischulhaus
FR	16.45–17.30	Polysport für 1. bis 3. Klasse, Irène Rösch, 079 617 25 27*	Turnhalle Tellischulhaus
SO	10.00–12.30	Malen für Jugendliche+Erwachsene (Infos: Tracy Bürgin, 079 850 08 26)*	Malatelier, Neuenburgerstrasse

* in den ganzen Sommerferien (08.07.-13.08.) keine Veranstaltung

** in den Sommerferien vom 15.07.-13.08. geschlossen

*** während der Ferien (08.07.-13.08.) täglich von 13.00-20.00 Uhr geöffnet.

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter www.gztelli.ch

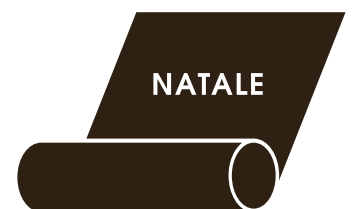
DER SOMMER WIRD HEISS

Auch dann sind wir für Sie da!



*Schöne und erholsame Sommerferien
wünscht das Finocchiaro-Team*

Finocchiaro
PARKETTDESIGN GmbH



Finocchiaro Parkettdesign GmbH, Delfterstrasse Süd 10, 5004 Aarau

Telefon 062 822 34 06, Fax 062 822 34 66, info@finocchiaro.ch, www.finocchiaro.ch